

1340/J XXI.GP  
12.10.2000

### ANFRAGE

der Abgeordneten Kiermaier  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend EKIS - Abfragen über politische Funktionsträger und ihre Familienangehörigen in  
Niederösterreich

Die unglaublichen Veröffentlichungen eines ranghohen ehemaligen freiheitlichen Funktionärs der AUF im BMI über den angeblichen Missbrauch und der angeblichen Weitergabe von „Polizeidaten“ im Auftrag der FPÖ zeigen die Mängel bei der Überprüfung der Zugänge zu solch sensiblen Datenbanken auf, wobei sich solche extremen Gesetzesverletzungen im Einzelfall dann ergeben können.

Medienberichten zufolge haben einige Exekutivbeamte im Auftrag der FPÖ auch sensible Daten über Politiker und ihre Familienangehörigen abgefragt und diese rechtswidrigerweise - gegen Entgelt - an die FPÖ weitergegeben. Es ist daher nicht auszuschließen, dass über politische Funktionsträger auch in den Bundesländern durch die Freiheitliche Partei eine Datei über deren Gesinnung, Vermögen und andere Privatdaten angelegt worden ist, um diese damit möglicherweise in der Öffentlichkeit denunzieren zu können.

Dem Niederösterreichischen Landtag gehört derzeit auch ein Abgeordneter der FPÖ an, der beruflich weiterhin noch immer seinen Dienst bei der Gendarmerie versieht und über eine EKIS - Berechtigung verfügt. Es ist dies LAbg. Leopold Mayerhofer (Gendarmeriebeamter). Es wäre daher zu klären, ob auch dieser FPÖ - Politiker Abfragen über EKIS durchgeführt oder diese veranlasst hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres eine Anfrage über alle EKIS - Zugriffe der letzten 5 Jahre, die sich auf nachstehende (ehemalige) niederösterreichische Landespolitiker bezogen haben.

**Anfrage:**

1. Wie oft wurde in den letzten 5 Jahren eine EKIS - Abfrage hinsichtlich der genannten (ehemaligen) Landtagsabgeordneten

Auer, Helene  
Bauer, Dkfm. Dr. Johann  
Böhm, Gerhard  
Breiningner, August  
Cerwenka, Helmut  
Dautzenberg, Ing. Gerold  
Dimberger, Alfred  
Dorfmeister - Stix, Désirée  
Egerer, Maria - Luise  
Eichinger, Ing Leopold  
Erber, Anton  
Farthofer, Erich  
Fasan, Mag. Martin  
Feurer, Werner  
Freibauer, Mag. Edmund  
Friewald, Rudolf  
Gansch, Ing. Leopold  
Gebert, Richard  
Gratzer, Bernhard  
Gruber, Karl  
Haberler, Wolfgang  
Heuras, Mag. Johann  
Hiller, Franz  
Hinterholzer, Michaela  
Hintner, Hans Stefan  
Hofbauer, Ing. Johann  
Hoffinger, Georg  
Hofmacher, Ignaz  
Honedner, Karl  
Hrubesch, Christian  
Jahrman, Josef  
Kautz, Herbert

Keusch, Eduard  
Klupper, Hans  
Knotzer, Friedrich  
Koczur, Anton  
Krammer, Christine  
Kurzreiter, Franz  
Leichtfried, Mag. Günther  
Lembacher, Marianne  
Lugmayr, Monika  
Maier, Johann  
Marchart, Franz  
Mautner Markhof, Dr. Michael  
Mayerhofer, Leopold  
Michalitsch, Dr. Martin  
Moser, Karl  
Motz, Mag. Wolfgang  
Muzik, Hans  
Nowohradsky, Herbert  
Onodi, Heidemaria  
Penz, Ing. Johann  
Pietsch, Karl  
Preiszier, Alois  
Prober, Dr. Josef  
Rambossek, Dkfm. Edwin  
Riedl, Mag. Alfred  
Romeder, Franz  
Rosenkranz, Barbara  
Roth, Sissy  
Rupp, Anton  
Sacher, Ewald  
Schittenhelm, Dorothea  
Schneeberger, Mag. Klaus  
Schütz, Adolf  
Sivec, Herber  
Strasser, Dr. Ernst  
Toms, DI Bernd  
Treitler, Hans

Vladyka, Christa  
Wagner, Ing. Josef  
Waldhäusl, Gottfried  
Weinzinger, Mag. Brigid  
Weninger, Hannes  
Wilfing, Mag. Karl  
Windholz, Ernest

durchgeführt (ersuche um Aufzählung bezogen auf jede(n) Abgeordnete(n))?

2. Welches dienstliche Erfordernis im Sinne der gesetzlichen und erlassmäßigen Bedingungen zum Zugang zum System EKIS gab es jeweils bei jeder dieser Abfragen? Gab es einen nachweisbaren Aktenvorgang?
3. Wurden derartige Abfragen von LAbg. Leopold Mayerhofer (FPÖ) bzw. über seine Dienststelle durchgeführt?
4. Wenn ja, welche (ehemaligen) Landtagsabgeordneten waren davon betroffen (ersuche um Aufzählung bezogen auf jede(n) Abgeordnete(n))?
5. Wie wurden in Folge die abgefragten Daten jeweils verwendet?
6. Sehen Sie in der aktiven Dienstausbung von Leopold Mayerhofer - in Anbetracht dieses Datenskandals - als Exekutivbeamter und seiner gleichzeitigen Tätigkeit als Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag eine politische Unvereinbarkeit?
7. Werden Sie diesem eine Versetzung anbieten, wo Leopold Mayerhofer nur mehr im sogenannten Innendienst tätig ist und daher die EKIS - Berechtigung nicht mehr benötigt und sie ihm entzogen wird?